

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Round Table Gebäudetechnik 2024



«Befindet sich unsere Branche in der Krise?», fragte Konrad Imbach, Geschäftsleiter von GebäudeKlima Schweiz (GKS), zum Start des diesjährigen Round Table Gebäudetechnik. Über 110 Vertretende von Herstellern und Lieferanten der Gebäudetechnik-Branche sowie von Behörden und Verbänden hatten sich Ende September auf Einladung von GKS und der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV) zum alljährlichen fachlichen Austausch getroffen. Mit ein Grund für die rekordhohe Teilnehmerzahl dürfte tatsächlich der von Konrad Imbach aufgezeigte Rückgang der Marktzahlen 2024 sein. Von einer Krise mochte in Aarau nach den vergangenen Rekordjahren trotzdem niemand sprechen. Die Herausforderungen aber bleiben zahlreich.

Diskutiert wurden am Round Table Gebäudetechnik 2024 unter anderem die Revision 2025 der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich aber auch neue Gesetze und Richtlinien in Deutschland und der EU und deren Auswirkungen auf die Schweiz. Weitere Themen waren grüner Wasserstoff und dessen Rolle bei der zukünftig erneuerbaren Energiewirtschaft, die Herausforderungen der Branche rund um thermische Netze sowie Fragen zur Qualitätssicherung und zu brennbaren Kältemitteln bei Wärmepumpen.

[Ein ausführlicher Bericht über den Round Table Gebäudetechnik 2024 findet sich hier.](#)

Bildungs-Highlights

GebäudeKlima Schweiz

Tessin: Grundlagenmodul ab Frühling 2025

Im Frühling 2025 startet wieder ein Grundlagenmodul des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme auf Italienisch im Centro formazione professionale in Gordola.

Die genauen Daten folgen, Interessierte können sich aber schon jetzt bei GebäudeKlima Schweiz info@gebauedeklima-schweiz.ch voranmelden.

Eidgenössische Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme

Im Januar 2025 finden die nächsten eidgenössischen Berufsprüfungen Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in den Fachrichtungen Wärmepumpen, Feuerungstechnik Gas und Feuerungstechnik Öl statt.

[Sämtliche Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten finden sich hier.](#)

Anmeldeschluss ist am 17. November 2024.

Herzliche Gratulation diesen neuen Fachleuten zum eidgenössischen Fachausweis!

Im Januar, Februar und August (Deutsch und Französisch) sowie im September (Italienisch) fanden jeweils Berufsprüfungen Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme statt, Ende Juni waren zudem die Berufsprüfungen Fachfrau/Fachmann Komfortlüftungen. Wir freuen uns über die zahlreichen neuen Fachkräfte für unsere Branche und gratulieren diesen erfolgreichen Absolvierenden herzlich zu ihrem geschützten Berufstitel:

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme

Fachrichtung Gas

Ademi Berat, Anderegg Linus, Brocchieri Emanuele, Brunello Sebastiano, Castiglia Mirko, Decristophoris Danilo, Fraschini Gabriele, Frigerio Mattia, Graf Gilles, Guggiari Luca, Keller Fabien, Ounounou Yassine, Panighetti Simone, Rätzke Patrick, Stevanovic Radislav, Treuthardt Beat, Ziegler Steffen

Fachrichtung Holz

Alpiger Rolf, Bärfuss David, Ihnatiuk Jascha, Jäggi Reto

Fachrichtung Öl

Ademi Berat, Biasci Ettore, Brocchieri Emanuele, Castiglia Mirko, Chassot Nicolas, Crudo Alessio, Decristophoris Danilo, Fera Antonio, Fraschini Gabriele, Frigerio Mattia, Graf Gilles, Guggiari Luca, Hochreutener Stefan, Keller Fabien, Koller Jordi, Kuhn Manuel, Macedo Pereira Flávio, Mathis Lukas, Meier Aleksandar, Nikaj Samoel, Ounounou Yassine, Panighetti Simone, Rétornaz Didier

Fachrichtung Wärmepumpen

Agisson Baptiste, Azizoski Amel, Bazaille Clément, Blättler Andrea, Bollinger Jan Rico, Borgeat Julien, Borriello Ferdinando, Faden Dominik, Gillmann Manuel, Höper Philip, Juilland Mikaël, Nicolini Marco, Oesch Gabriel, Ounounou Hicham, Paglia

Adriano, Pellegrini Pierre, Roche Alexis, Schumacher Thomas, Sébastien Brandt, Simonetti Michele, Wüthrich Marc

Fachfrau/Fachmann Komfortlüftungen

Ardielli Loris, Dzaferi Spresim, Fehr Andreas, Mosimann Nicole, Peter Moritz, Riesen Michael, Sadiki Hetem, Trachsel Bruno, Veljovic Marko, Würsten Stephan

Die Übersicht zu weiteren GKS-Bildungsangeboten findet sich am Ende des GKS-Letters.

Konrad Imbach: «Es fühlt sich richtig an»



Nach zwölf Jahren gibt Konrad Imbach die Geschäftsleitung von GebäudeKlima Schweiz in neue Hände. Im Interview blickt er zurück auf die Entwicklungen der letzten Jahre, erzählt, was danach kommt, und betont: «Wir geben bis zuletzt 100 Prozent!»

Per Ende 2024 geben Sie die Geschäftsleitung von GebäudeKlima Schweiz ab. Wie fühlt es sich aktuell an?

Es fühlt sich richtig an und ich weiss, dass alles gut aufgegleist ist. Gleichzeitig geben wir natürlich bis zuletzt 100 Prozent und stossen auch weiterhin neue Projekte an. Immer im engen Austausch mit Marco von Wyl, der die Projekte ab 2025 mit seinem Team weiterführen wird.

Zwölf Jahre führte ki-management die Geschäftsstelle von GKS. Was hat Sie damals an der Aufgabe gereizt, als Sie vom Vorstand angefragt wurden?

Die Anfrage hat mich natürlich geehrt. GebäudeKlima Schweiz gab es damals in dieser systemübergreifenden Form zudem erst seit rund zwei Jahren. Entsprechend spannend war es, den Verband zu positionieren und gemeinsam mit den Mitgliedern und dem Vorstand die Kernaufgaben herauszuarbeiten.

Schon zuvor waren Sie im Verbandsmanagement tätig. Wie kam es dazu?

In erster Linie über die Aus- und Weiterbildung, die mir immer ein grosses Anliegen war. Zuerst als Fachlehrer und anschliessend als Leiter der Fachschule von Feusuisse arbeitete ich in den 1980er-Jahren zum ersten Mal eng mit einem Verband zusammen. Später übernahm ich die Leitung der Fachtechnischen Beratungsstelle und war zuständig für den Bereich Aus- und Weiterbildung bei Feusuisse. Von da an ergab eines das andere: Kaminfegermeisterverband,

Holzfeuerungen Schweiz, GebäudeKlima Schweiz, Holzenergie Schweiz, Ceruniq (ehemals Schweizerischer Plattenverband).

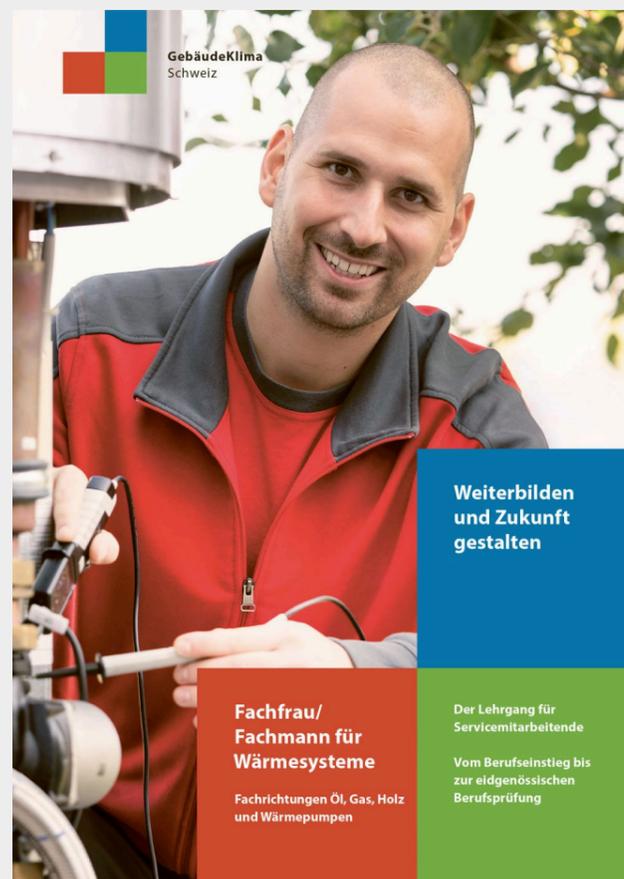
Wie haben sich die Branche und die Arbeit in den letzten zwölf Jahre verändert?

Einer der offensichtlichsten Wandel ist jener der Technologie. Wobei ich bereits direkt nach meinem HLK-Studium Anfang der 1980er-Jahre schon dabei war, als eine der ersten Erdsonden-Wärmepumpen in der Schweiz gebohrt wurde. Immer wichtiger wurde zudem das europäische Umfeld. Da sind wir zum Glück weggekommen vom Inseldasein und sparen dank der Annäherung heute Kosten und Aufwand. Unverändert geblieben ist die tolle Zusammenarbeit im GKS-Vorstand und in den Fachgruppen. Obwohl alle Mitbewerber sind, geht man gemeinsame Themen gemeinsam an. Eine gute Kultur, die mir immer imponiert hat.

Wie geht es für Sie nun weiter? Was kommt ab Januar?

Ich stehe bei Bedarf weiterhin zur Verfügung. Im Januar zum Beispiel amte ich noch als Prüfungsleiter bei der Eidgenössischen Berufsprüfung. Auch einige andere Verbandsämter führe ich weiter. Daneben erhoffe ich mir aber auch mehr Zeit für anderes. Zum Beispiel für das Aufbereiten von jährlich zwanzig Ster Holz für unsere Stückholzheizung. Ich möchte auch gerne wieder Hühner haben, die haben etwas Beruhigendes. Zudem plane ich, bei einem Projekt in Biberist mitzuhelfen, bei dem ältere Personen mit einer Rikscha auf eine Ausfahrt mitgenommen werden. Ich will auch wieder mehr Töfffahren oder Wandern gehen, mit Kollegen nach dem wöchentlichen Sport bei einer Zigarre oder einem guten Wein zusammensitzen. Und einfach mit meiner Frau und den zwei inzwischen erwachsenen Kindern das Leben geniessen.

Bildung



Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

Die nächsten Durchführungen des Grundlagenmoduls sind ab November 2024 sowie jeweils ab Februar, Mai und September 2025 geplant. **Achtung:** Für die Zulassung zum Grundlagenmodul muss ein Online-Aufnahmetest bestanden werden.

[Weitere Informationen zum Lehrgang und zu den Starterterminen finden sich hier.](#)

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Französisch

Im Februar startet das nächste Grundlagenmodul Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in der Westschweiz. Ab März ist zudem ein Vertiefungsmodul vorgesehen.

[Weitere Informationen zum Lehrgang und zu den Startterminen finden sich hier.](#)

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Italienisch

Im Tessin ist für den Frühling 2025 die Durchführung eines Grundlagenmoduls im Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme vorgesehen.

[Gerne informieren wir hier, sobald weitere Details zum genauen Starttermin bekannt sind.](#)

Quereinsteiger-Kurs Wärmepumpen

Der Quereinsteiger-Kurs Wärmepumpen richtet sich an Servicetechniker/-innen aus dem Bereich der fossilen Brennsysteme. Innerhalb von nur acht Kurstagen verteilt auf einen Monat erhalten sie hier das theoretische und praktische Wissen, um selbständig einfache Servicearbeiten an Wärmepumpen vornehmen zu können. Der nächste Starttermin ist für März 2025 vorgesehen.

[Hier geht es zur Anmeldung.](#)

1. Halbjahr 2024: Absatzrückgang bei Wärmepumpen hat sich leicht abgeschwächt

Der Branchenverband GebäudeKlima Schweiz erfasst regelmässig Absatzzahlen und vergleicht die Entwicklungen. Im zweiten Quartal 2024 entwickelten sich die Zahlen im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr wie folgt:

Kessel Öl/Gas: + 10 %
Brenner: + 5 %
Wärmepumpen: – 25 %
Holzheizungen: – 3 %
Solar: – 18 %
Wassererwärmer/Speicher: – 11 %

Oscar Wahlstrand von Meier Tobler hat in einem Medientext von GebäudeKlima Schweiz die Zahlen für die Fachpresse eingeordnet. Das GKS-Vorstandsmitglied führt den Absatzrückgang auf den vorangegangenen Boom sowie aufgebaute Lager bei den Installationsfirmen zurück und prognostiziert eine Erholung in den nächsten Monaten.

[Der ganze Medientext ist hier zum Download verfügbar](#)

und kann unter Quellenangabe auch von GKS-Mitgliedern für eigene Zwecke (Newsletter, Website, Unternehmenszeitung) verwendet werden.



Kontakt

GebäudeKlima Schweiz

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66

info@gebaeudeklima-schweiz.ch | www.gebaeudeklima-schweiz.ch

[Newsletter abbestellen](#)